



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



PRESSEMITTEILUNG

2021-04-20 | Nr. 137

Botschaften die ankommen: Buswerbung für virtuelle Jugendberufsagentur

Landrat Michael Ziche präsentiert neu gestalteten Bus

Altmarkkreis Salzwedel, 20.04.2021: Ein Linienbus tourt ab sofort mit einer besonderen Botschaft durch die Region: „Die Jugendberufsagentur Schule.Beruf.Altmark (SchuBa) unterstützt junge Menschen jetzt auch virtuell beim Berufseinstieg“. Landrat Michael Ziche präsentierte heute im Beisein von Vertretern des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf auf dem Betriebsgelände der PVGS die neue Buswerbung für die seit dem 09.04.2021 geschaltete, virtuelle Jugendberufsagentur.

„Ich freue mich, dass mit dieser Werbeaktion am Bus der PVGS auf das Unterstützungsangebot für junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf aufmerksam gemacht werden kann.“, sagt Landrat Michael Ziche. „Um das Angebot der virtuellen Jugendberufsagentur für alle jungen Menschen deutlich sichtbar zu machen und noch mehr Menschen zu erreichen, soll dieser Bus die Werbebotschaft auf verschiedenen Linien zeigen, die für den Schülerverkehr genutzt werden aber auch über die Kreisgrenzen hinausgehen.“, so Landrat Michael Ziche. Die Buswerbung entstand in Kooperation mit der PVGS Salzwedel und der VM VerkehrsMedien Sachsen-Anhalt GmbH. Die Kosten für die Buswerbung in Höhe von 7.425,00 Euro für ein Jahr werden zu 80% aus Mittel des ESF Fonds gefördert, 20% trägt der Altmarkkreis Salzwedel.

„Die neue virtuelle Jugendberufsagentur ist das Produkt eines längeren Beratungs- und Vorbereitungsprozesses.“, merkt Landrat Michael Ziche an. „Ausgangspunkt war die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung „Jugend und Beruf“ am 16.05.2015.“ Mit der Beteiligung des Altmarkkreises am Programm RÜMSA (Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds) waren die nötigen Voraussetzungen geschaffen, Informationsangebote und Beratungsstrukturen aufzubauen. Das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf mit den Partnern Altmarkkreis Salzwedel, der Agentur für Arbeit Stendal und dem Jobcenter des Altmarkkreises Salzwedel stellte Ende 2017 die Webseite www.schuba-saw.de mit dem Zukunftsplaner jungen Menschen und deren Bezugspersonen zur Verfügung. Nicht nur auf Fragen zur beruflichen Orientierung und zum Übergang Schule-Beruf fanden junge Menschen dort eine Antwort, es wurde auch aufgezeigt, welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten sie in unserer Region haben. Die Webseite www.schuba-saw.de wurde jetzt überarbeitet und zu einer virtuellen Jugendberufsagentur Schule.Beruf.Altmark erweitert, die seit dem 09.04.2021 abrufbar ist. Mit der Überarbeitung und Erweiterung dieser Internetplattform wurde nun ein niedrigschwelliger Zugang zur professionellen Beratung durch die drei Rechtskreise – Agentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendamt, abgestimmt auf die Kommunikations- und Verhaltenskultur junger Menschen, geschaffen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass jüngere Menschen hauptsächlich moderne Medien und Kanäle nutzen, um sich zu informieren. „Gerade in der aktuellen Situation, in der die Kontaktaufnahme und persönliche Beratung erschwert sind, bietet die neue Plattform nicht nur zielgruppen- orientierte Informationen, sondern auch die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme per Chat oder Kontaktformular. Sie dient somit auch der Überwindung der räumlichen Distanzen im Altmarkkreis Salzwedel. Die persönliche Beratung wird dadurch jedoch nicht ersetzt, sondern ergänzt.“, betont Landrat Michael Ziche. Vorgestellt und vorab getestet wurde die virtuelle Jugendberufsagentur an mehreren Sekundarschulen des Altmarkkreises Salzwedel.